

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 47

FREITAG, DEN 17. JUNI

2022

Inhalt:

	Seite		Seite
Elektronische Aktenführung bei den Gerichten in der Freien und Hansestadt Hamburg	853	Aufstellungsbeschluss	856
Verlängerung der Förderrichtlinie „Unternehmen für Ressourcenschutz“	855	Aufstellungsbeschluss	856
Aufstellungsbeschluss	855	Beabsichtigung einer teilflächigen Widmung von Wegeflächen im Bezirk Eimsbüttel – Fuchsversteck –	857
Aufstellungsbeschluss	855	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg– Zitadellenbrücke –	857
Aufstellungsbeschluss	856		

BEKANNTMACHUNGEN

Elektronische Aktenführung bei den Gerichten in der Freien und Hansestadt Hamburg

Allgemeine Verfügung der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz

Nr. 10/2022

Vom 30. Mai 2022, Az.: 1454-031.01

Amtl. Anz. S. 853

I.

Die Allgemeine Verfügung der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz Nr. 10/2020 vom 20. August 2020, Az.: 1454-031.01 (Amtl. Anz. S. 1769), zuletzt geändert durch die Allgemeine Verfügung der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz Nr. 22/2022 vom 3. Mai 2022, Az.: 1454-031.01 (Amtl. Anz. S. 689) wird wie folgt geändert:

Die Tabelle in Nummer I wird wie folgt neu gefasst:

Nr.	Gericht	Verfahren	Datum
1.	Landgericht Hamburg	Erstinstanzliche Verfahren sowie selbständige Beweisverfahren und selbständige PKH-Verfahren für erstinstanzliche Verfahren der Zivilkammern 8, 13, 16, 28 sowie der Kammer 3 für Handelssachen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden.	23.9.2020
		Erstinstanzliche Verfahren sowie selbständige Beweisverfahren und selbständige PKH-Verfahren für erstinstanzliche Verfahren der Zivilkammer 34; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden.	5.5.2021
		Alle weiteren Verfahren der Zivilkammern 8, 13, 16, 28, 34 sowie der Kammer 3 für Handelssachen; einschließlich der Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	22.6.2022
		Erstinstanzliche Verfahren sowie selbständige Beweisverfahren und selbständige PKH-Verfahren für erstinstanzliche Verfahren der Zivilkammern 1, 3, 4, 9, 14, 17, 18, 19, 21, 25, 26, 27 sowie 35; einschließlich der Verfahren, die unter dem Registerzeichen AR geführt werden; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	22.6.2022

2.	Hanseatisches Oberlandes- gericht	<p>Sämtliche Verfahren des 2. Zivilsenats, des 13. Zivilsenats, des 15. Zivilsenats und des Vergabesenats; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind die beim 13. Zivilsenat geführten familienrechtlichen Verfahren sowie Verfahren über Anträge nach § 101 des Steuerberatungsgesetzes.</p> <p>Ausgenommen sind ferner die beim 15. Zivilsenat geführten Verfahren über Beschwerden nach § 57 Absatz 2 Satz 2 und § 73 Absatz 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen.</p> <p>Weiter ausgenommen sind die Beschwerden gegen die Entscheidungen des Grundbuchamts nach dem Vierten Abschnitt der Grundbuchordnung sowie Beschwerden gegen Entscheidungen des Registergerichts nach dem Sechsten Abschnitt der Schiffsregisterordnung einschließlich der diese Sachen betreffenden Beschwerden und Erinnerungen in Kostensachen; diese richten sich nach § 1 Absatz 2 HmbEaktFVO in Verbindung mit der Anlage 2 der HmbEaktFVO.</p>	21.4.2021
3.	Amtsgericht Hamburg	<p>Sämtliche Verfahren der Abteilungen 4, 8b, 12, 16, 21, 22a, 23a, 31a, 32, 33a, 36a, 48; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen M oder AR geführt werden oder die Rechtsbehelfe nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten zum Gegenstand haben.</p>	5.5.2021
4.	Arbeitsgericht Hamburg	<p>Sämtliche Verfahren der Kammern 7 und 10; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen AR oder Ba geführt werden.</p>	1.10.2021
		<p>Sämtliche Verfahren der Kammern 1, 8, 24 und 28; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen AR oder Ba geführt werden.</p>	4.4.2022
		<p>Sämtliche Verfahren der Kammern 9 und 11; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen AR oder Ba geführt werden.</p>	2.5.2022
5.	Hamburgisches Oberverwaltungs- gericht	<p>Sämtliche Verfahren des 1. Senats auf dem Gebiet des Asylrechts, die am 1. November 2021 bei diesem Senat anhängig waren oder ab diesem Zeitpunkt eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p>	24.1.2022
		<p>Alle weiteren Verfahren des 1. Senats, die am 2. Mai 2022 bei diesem Senat anhängig sind oder ab diesem Zeitpunkt eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p>	2.5.2022
		<p>Sämtliche Verfahren des 4. Senats, die am 2. Mai 2022 bei diesem Senat anhängig sind oder ab diesem Zeitpunkt eingehen; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter dem Registerzeichen Bs geführt werden, sowie sonstige Beschwerdeverfahren, die sich gegen erstinstanzliche Entscheidungen im Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes richten und unter dem Registerzeichen So geführt werden.</p>	2.5.2022
6.	Finanzgericht Hamburg	<p>Sämtliche Verfahren des 6. Senats; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p>	1.12.2021
		<p>Sämtliche Verfahren des 3. und des 5. Senats; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p>	13.6.2022
7.	Sozialgericht Hamburg	<p>Sämtliche Verfahren der Kammern 4, 10, 23, 28, 31, 32, 33, 51; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen/Zusatzzeichen SF GR geführt werden.</p>	24.1.2022
		<p>Sämtliche Verfahren der Kammern 2, 7, 18, 30, 45, 46, 48 und 50; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.</p> <p>Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen/Zusatzzeichen SF GR oder SF AB geführt werden.</p>	13.6.2022

8.	Landes- sozialgericht Hamburg	Sämtliche Verfahren des 4. Senats; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	24.1.2022
		Sämtliche Verfahren des 1. Senats; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren. Hiervon ausgenommen sind Verfahren, die unter den Registerzeichen/Zusatzzeichen AR, SF GR oder SF ERI geführt werden, sowie Verfahren betreffend Wahlanfechtungen nach § 6 des Sozialgerichtsgesetzes in Verbindung mit § 21b Absatz 6 des Gerichtsverfassungsgesetzes.	24.5.2022
9.	Verwaltungs- gericht Hamburg	Sämtliche Verfahren der Kammern 1 und 10; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	21.2.2022
10.	Amtsgericht Hamburg- Altona	Sämtliche Verfahren des Familiengerichts; einschließlich der von anderen Gerichten oder Spruchkörpern ab diesem Zeitpunkt eingehenden abgegebenen oder verwiesenen Verfahren.	2.3.2022

II.

Diese Allgemeine Verfügung tritt am 22. Juni 2022 in Kraft.

Hamburg, den 30. Mai 2022

Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz

Amtl. Anz. S. 853

Verlängerung der Förderrichtlinie „Unternehmen für Ressourcenschutz“

Die im Amtlichen Anzeiger, Teil II des Hamburgischen Gesetz- und Verordnungsblattes, Nr. 95 am 3. Dezember 2021 auf Seite 2095 zuletzt veröffentlichte Richtlinie Unternehmen für Ressourcenschutz wird um sechs Monate, bis zum 31. Dezember 2022, verlängert.

Hamburg, den 30. Mai 2022

**Die Behörde für Umwelt, Klima,
Energie und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 855

Aufstellungsbeschluss

Das Bezirksamt Wandsbek beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 26. April 2022 (BGBl. I S. 674, 677), für den Bereich zwischen Lohe und Tangstedter Weg den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Duvenstedt 18 aufzustellen (Aufstellungsbeschluss W 01/22).

Eine Karte, in der das Gebiet farbig gekennzeichnet ist, kann beim Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Wandsbek während der Dienststunden eingesehen werden.

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:

Nordgrenze des Flurstücks 1076 in der Gemarkung Duvenstedt – Lohe – Südgrenze der Flurstücke 3547, 3548, 3549, 173 in der Gemarkung Duvenstedt – Tangstedter Weg (Bezirk Wandsbek, Ortsteil 522).

Durch die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit der beabsichtigten Bezeichnung Duvenstedt 18 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Neubebauung des Grundstückes der ehemaligen Rasenschule von etwa 92 Wohneinheiten als Beitrag zum dringenden benötigten Wohnungsbau geschaffen werden. Das Bebauungskonzept sieht beiderseits einer „grünen Fuge“, die den Freiraumverbund zwischen den südlich davon gele-

genen Freiflächen und den nördlich davon anschließenden Landschaftsraum sichert, etwa gleichrangig verteilt Wohnungsbau vor. Diese werden in dem vom Tangstedter Weg erschlossenen Bereich in Form von Doppelhäusern sowie im östlichen Bereich in einer Reihenhauserzeile vorgesehen. In dem von der Straße Lohe aus erschlossenen Bereich entstehen Wohneinheiten in zeilenartigen Geschosswohnungsbauten. 30% der Wohneinheiten werden als geförderte Wohnungen im 1. Förderweg entstehen. Ein winkelförmiges Wohn- und Geschäftshaus sowie eine ergänzende soziale Nutzung (Kindertagesstätte) werden im Plangebiet integriert. Vorgesehen ist eine Bebauung mit zwei Geschossen zzgl. Dach- oder Staffelgeschoss im KfW55-Energieeffizienzhausstandard. Die Dachflächen der Wohngebäude und des Wohn- und Geschäftsgebäudes sollen mit Solaranlagen belegt werden. Wichtige Baum- und Knickbestände können weitgehend erhalten werden.

Hamburg, den 8. Juni 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 855

Aufstellungsbeschluss

Das Bezirksamt Wandsbek beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 26. April 2022 (BGBl. I S. 674, 677), für das Gebiet östlich des Wiesenredders beidseits der Stellau (Flurstücke 7139 und 7140) den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Rahlstedt 135 aufzustellen (Aufstellungsbeschluss W 05/22).

Eine Karte, in der das Gebiet farbig gekennzeichnet ist, kann beim Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Wandsbek während der Dienststunden eingesehen werden.

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:

Nord- und Ostgrenze des Flurstücks 7139 – Ost- und Südgrenze des Flurstücks 7140 der Gemarkung Alt-Rahlstedt – Wiesenredder.

Durch die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit der beabsichtigten Bezeichnung Rahlstedt 135 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für Wohnungsbau (davon 35 Prozent öffentlich gefördert), eine öffentliche Parkanlage, das Entrohren der Stellau und einen naturnahen Bereich auf der Fläche des ehemaligen Schwimmbades geschaffen werden.

Hamburg, den 8. Juni 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 855

Aufstellungsbeschluss

Das Bezirksamt Wandsbek beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 26. April 2022 (BGBl. I S. 674, 677), für das Gebiet zwischen Poppenbüttler Landstraße und Friedrich-Kirsten-Straße den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Poppenbüttel 45/Wellingsbüttel 19 aufzustellen (Aufstellungsbeschluss W 04/22).

Eine Karte, in der das Gebiet farbig gekennzeichnet ist, kann beim Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Wandsbek während der Dienststunden eingesehen werden.

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:

Nordwestgrenze des Flurstückes 5650 – Westgrenze des Flurstücks 3266 – Westgrenze des Flurstücks 7923 – Südwest- und Nord- sowie Ostgrenze des Flurstücks 7922 – Nordgrenze des Flurstücks 7573 – Poppenbüttler Landstraße der Gemarkung Poppenbüttel – Wellingsbüttler Weg und Friedrich-Kirsten-Straße der Gemarkung Wellingsbüttel.

Durch die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit der beabsichtigten Bezeichnung Poppenbüttel 45/Wellingsbüttel 19 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für Wohnungsbau auf den derzeit als Tennisanlage genutzten Flächen an der Kreuzung Poppenbüttler Landstraße/Friedrich-Kirsten-Straße sowie hinter dem denkmalgeschützten ehemaligen Gasthof „Randel“ geschaffen werden. Durch den Wohnungsbau soll ein Beitrag zum dringend benötigten Wohnungsbau geleistet werden. Gleichzeitig wird das Ziel verfolgt, die wirtschaftlichen Grundlagen für die Sanierung des Denkmals und die Fortführung des Restaurants sowie die denkmalgerechte Wiederherstellung und dauerhafte Wiedereröffnung des Parks für die Öffentlichkeit zu schaffen.

Hamburg, den 8. Juni 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 856

Aufstellungsbeschluss

Das Bezirksamt Wandsbek beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 26. April 2022 (BGBl. I S. 674, 677), für den Bereich zwischen Fritz-Flinte-Ring und Dauerkleingartenanlage 565 Ohlsdorf e. V. den Bebauungsplan Steilshoop 12 aufzustellen (Aufstellungsbeschluss W 03/22).

Eine Karte, in der das Gebiet farbig gekennzeichnet ist, kann beim Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Wandsbek während der Dienststunden eingesehen werden.

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:

Nordgrenze des Flurstücks 922 – Westgrenze des Flurstücks 1106 – auf dem Flurstück 1280 (Kleingartenanlage) in einer durchschnittlichen Entfernung von 30 Metern zur Südgrenze – entlang der Westgrenze des Flurstücks 1099 – auf dem Flurstück 1099 in einer durchschnittlichen Entfernung von 70 Metern zur Südgrenze des Flurstücks – nach Süden auf dem Flurstück 1099 – auf dem Flurstück 1538 im Abstand von durchschnittlich 10 Metern zur Ostgrenze bis zur Südgrenze des Flurstücks 1538 – Südgrenze des Flurstücks 1538 – über das Flurstück 766 – Fritz-Flinte-Ring (Teilflächen) – über das Flurstück 766 – Südgrenze des Flurstücks 922 – Edwin-Scharff-Ring (Teilflächen) – Westgrenze des Flurstücks 766 der Gemarkung Steilshoop (Bezirk Wandsbek, Ortsteil 516).

Durch die Aufstellung des Bebauungsplans mit der beabsichtigten Bezeichnung Steilshoop 12 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für einen Wohnungsneubau auf zwei Baufeldern mit insgesamt rund 280 Wohneinheiten im mietpreisgedämpften Segment geschaffen werden. Damit kann ein wichtiger Beitrag für die Versorgung mit preisgünstigem Wohnraum auch jenseits förmlicher Förderungen und Förderkriterien für breite Schichten der Bevölkerung geleistet werden.

Grundlage bilden die dem Bebauungsplanverfahren vorausgehende Rahmenplanung Steilshoop-Nord sowie ein städtebaulich-freiraumplanerisches Wettbewerbsverfahren. Das Baukonzept sieht gemeinsam mit den benachbarten Flächen (Bebauungsplanverfahren Steilshoop 11) insgesamt drei Baufelder vor. Diese sind jeweils als geschlossene Baublöcke vorgesehen. Durch die Blockrandbebauung mit etwa vier bis sieben Geschossen wird ein ruhiger Innenhofbereich geschaffen. Die Erschließung erfolgt über das vorhandene Ringstraßensystem.

Außerdem werden Grünflächen sowie Sport- und Gemeinbedarfsflächen vorgesehen und die bestehenden Dauerkleingärten planungsrechtlich gesichert.

Der Bebauungsplan Steilshoop 12 soll in Verbindung mit dem Bebauungsplan Steilshoop 11 den nördlichen Siedlungsbereich Steilshoops neu definieren.

Hamburg, den 8. Juni 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 856

Aufstellungsbeschluss

Das Bezirksamt Wandsbek beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 26. April 2022 (BGBl. I S. 674, 677), für den Bereich zwischen Borcherting und Bramfelder See den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Steilshoop 11 aufzustellen (Aufstellungsbeschluss W 02/22).

Eine Karte, in der das Gebiet farbig gekennzeichnet ist, kann beim Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Wandsbek während der Dienststunden eingesehen werden.

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:

Bramfelder See, Nordwestgrenze des Flurstücks 910 – Nordostgrenze des Flurstücks 903 – Borcherting (teilweise) – auf dem Flurstück 1110 im Abstand zur Nordostgrenze von durchschnittlich 75 Metern – über Flurstück 906 und Südwestgrenze des Flurstücks 910 der Gemarkung Steilshoop (Bezirk Wandsbek, Ortsteil 516).

Durch die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit der beabsichtigten Bezeichnung Steilshoop 11 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Neubebauung des Grundstückes der ehemaligen Schule am See von etwa 190 Wohneinheiten im mietpreisgedämpften Segment mit Stellplatzflächen und ergänzender Nutzung geschaffen werden. Damit kann ein wichtiger Beitrag für die Versorgung mit preisgünstigem Wohnraum auch jenseits förmlicher Förderungen und Förderkriterien für breite Schichten der Bevölkerung geleistet werden.

Grundlage bilden die dem Bebauungsplanverfahren vorausgegangene Rahmenplanung Steilshoop-Nord sowie ein städtebaulich-freiraumplanerisches Wettbewerbsverfahren. Das Bebauungskonzept sieht gemeinsam mit den benachbarten Flächen (Bebauungsplanverfahren Steilshoop 12) insgesamt drei Baufelder vor. Diese sind jeweils als geschlossene Baublöcke vorgesehen. Durch die Blockrandbebauung mit etwa vier bis sieben Geschossen wird ein ruhiger Innenhofbereich geschaffen. Die Erschließung erfolgt über das vorhandene Ringstraßensystem. Durch die Rücknahme der bisherigen Bebauung auf Teilflächen zum Bramfelder See hin kann ein großzügiger Freiraum entlang des Uferbereichs geschaffen werden.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Steilshoop 11 soll in Verbindung mit dem Bebauungsplan Steilshoop 12 den nördlichen Siedlungsbereich Steilshoops neu definieren.

Hamburg, den 8. Juni 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 856

Beabsichtigung einer teilflächigen Widmung von Wegeflächen im Bezirk Eimsbüttel – Fuchsversteck –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) werden die im Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 319, Gemarkung Schnelsen, belegenen Wegeflächen (Flurstück 8941 teilweise) in der Straße Fuchsversteck dem öffentlichen Verkehr mit sofortiger Wirkung gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan, der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats im Zimmer 981 des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Eimsbüttel, Grindelberg 66, 20144 Hamburg zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus und kann nach Terminvereinbarung eingesehen werden. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 7. Juni 2022

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 857

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg – Zitadellenbrücke –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) in der jeweils gültigen Fassung wird die im Bezirk Harburg, Gemarkung Harburg, Ortsteil 702, belegene Zitadellenbrücke, vom Lotsekai 8 bis zum Kanalplatz 8 (Flurstück 6027 teilweise [196 m²]), mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Fußgängerverkehr und Radverkehr gewidmet. Die Widmung bezieht sich auf die Oberfläche der Brücke, ohne die darunter liegenden Flächen.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Harburg, Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg, Zimmer 217, zur Einsicht für jedermann aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll bei oben genannter Dienststelle vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 8. Juni 2022

Das Bezirksamt Harburg

Amtl. Anz. S. 857

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

- a) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, Deutschland
beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 22305 Hamburg
- f) Maßnahme: HAB Ersatzneubau und Erweiterung Sportanlage Habichtstraße
Leistung: Erdbau-, Tiefbau- und Abbrucharbeiten
Vergabe-Nr.: **BSW ÖA-ABH4-868/22**
Erdbau-, Tiefbau- und Abbrucharbeiten
Auf dem Grundstück Habichtstr. 14, 22305 Hamburg werden zwei vorhandene Gebäude, die als Vereinsheim und Umkleideräume des SC Urania genutzt werden, abgebrochen und durch zwei Neubauten ersetzt.
Übersicht der wesentlichen Leistungen:
- ca. 3.110 m³ Rohbaukonstruktion Vereinshaus + Umkleidegebäude abbrechen, inkl. Gefahrstoffentsorgung gemäß Schadstoffkataster
 - ca. 1.250m³ Baugrubenaushub
 - ca. 1.500m³ Füllboden profilgerecht einbringen + Planum herstellen
 - ca. 500m³ Leitungsgräben herstellen + verfüllen
 - ca. 300m KG-Rohr Abwasserleitungen liefern und einbauen inkl. Bodeneinläufen, Schächten und Fettscheider
 - ca. 200m Trinkwasserdruckleitung liefern und einbauen inkl. Hauseinführungeng)
- g) Entfällt
- h) Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Vom 30. September 2022 bis 10. Februar 2023
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?74144a9a-ebfe-470f-8eff-4c0dbadbdf46>
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- m) Entfällt
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) 12. Juli 2022, 9.30 Uhr
11. August 2022
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Niedrigster Preis
- s) Es findet keine Eröffnung (Submission) statt.
12. Juli 2022, 9.30 Uhr
Aufgrund ausschließlich elektronisch zugelassener Angebote sind Anwesende bei der Eröffnung nicht zu lassen.
- t) siehe 6-070 Besondere Vertragsbedingungen
- u) siehe 6-070 Besondere Vertragsbedingungen
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- x) Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Tel.: +49 40428403230
Fax: +49 40427940997

Hamburg, den 9. Juni 2022

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen 853

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:
Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung
für die Bundesrepublik Deutschland

Postanschrift:
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
NUTS-Code: DE600
Land: DE
Telefax: +49 (40)427921200
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de

Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
<http://www.hamburg.de/boerndenfinder/hamburg/11255485>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags
BWK:
Neubau Multifunktionsgebäude,
Raumluftechnische Anlagen (22 E 0062)
Referenznummer der Bekanntmachung:
22 E 0062

II.1.2) CPV-Code
45331200-8

II.1.3) Art des Auftrags
Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung
Raumluftechnische Anlagen (22 E 0062)

II.1.6) Angaben zu den Lose
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
45331210-1
45331220-4

II.2.3) Erfüllungsort
Nuts-Code: DE600
Hauptort Ausführung: 22049 Hamburg
Bundeswehrkrankenhaus, Lesserstraße 180,
22049 Hamburg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
Raumluftechnische Anlagen für den Neubau des Multifunktionsgebäudes und Schifffahrtmedizinischen Instituts auf dem Gelände des Bundeswehrkrankenhauses.

Leistungsumfang:

Mechanische Be- und Entlüftungsanlagen bestehend aus Lüftungs- und Teilklimaanlagen mit Wärmerückgewinnung und einer zweistufigen Filterung mit Be- und Entfeuchtung, überwiegend ausgeführt als Hygienegeräte, Rohr- und Dachventilatoren für Labor- und andere sonderluftechnische Anlagen, teilweise in Ex-Schutz, mehrere Zentralen auf verschiedenen Ebenen für Lüftungs- und Teilklimageräte, Kanalnetz in V2A bzw. PPS, Auslässe teilweise in H13 bzw. als OP-Decken, Außenluftversorgung der Lüftungsanlagen mittels Ansaugtürmen und Außenluftkammern.

Mengenübersicht:

5 Ansaugtürme 16.600-25.000 m³/h
26 Zu-, Ab- und Umluftanlagen (Hygiene)
5.000-35.000 m³/h
38 Ventilatoren 50-9.000 m³/h
15 OP-Decken
1260 Brandschutzklappen

Folgende Einzelfristen werden verbindliche Fristen gemäß §5 Absatz 1 VOB/B:

Beginn Werk- und Montageplanung mit Priorisierung 1. Bauabschnitt am 2. Mai 2022, Beginn der Arbeiten auf der Baustelle (1. BA) am 31. Mai 2022, Übergabe vollständige Werk- und Montageplanung bis zum 27. Juni 2022.

II.2.5) Zuschlagskriterien:

1. Kostenkriterium:
Kriterium: Preis, Gewichtung: 100%

II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung
Keine Rahmenvereinbarung

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
Bekanntmachungsnummer
im ABl. 2022 /S 046 – 118363

ABSCHNITT V: AUFTRAGSVERGABE

Auftrags-Nr.: **22 E 0062**

Bezeichnung:
Raumluftechnische Anlagen

V.1) **Information über die Nichtvergabe**

Der Auftrag wird nicht vergeben. Es sind keine Angebote oder Teilnahmeanträge eingegangen oder es wurden alle abgelehnt

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:
Bundeskartellamt Bonn
Villemombler Straße 76,
53123 Bonn, DE
Telefon: +49 (228)94990
Fax: +49 (228)9499163

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

9. Juni 2022

Hamburg, den 9. Juni 2022

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbaubteilung –

Öffentliche Ausschreibung

- a) Bezirksamt Hamburg-Mitte
Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg
Deutschland
+49 40428543938
+49 40427901539
vergabestelle@hamburg-mitte.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 20537 Hamburg
- f) Maßnahme: Ersatzkleingärten Osterbrookhöfe
Leistung: Ersatzkleingärten Osterbrookhöfe
Vergabe-Nr.: **BAM_VOB_76-Ö/2022**
Ersatzkleingärten Osterbrookhöfe
Im Rahmen des Projektes „Osterbrookhöfe“ entsteht auf Teilflächen des Kleingartenvereins in den kommenden Jahren Wohnbebauung. Für die Umsetzung des Vorhabens entfallen die Parzellenflächen westlich des Rückerskanals und sollen auf einer bisher als Grabland genutzten Fläche zwischen den bestehenden Kleingartenflächen (Flurstück 1993 und 1994) östlich des Rückerskanals integriert und neu angelegt werden.
Folgende wesentliche Arbeiten fallen an:
– Erdarbeiten zur Geländeaufhöhung und Gelände-
profilierung
– Verlegung von Wasserleitungen
– Verlegung von Stromleitungen
– Wege- und Platzflächen wassergebundener Wegede-
cke und Pflastermaterial
– Zaunarbeiten
– Liefern und Einbau von Ausstattungsgegenständen
– Herstellen von Rasen- und Wiesenflächen
– Pflanzung und Pflege von Hecken und Bäumen.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- i) Beginn: Unverzüglich nach Erteilung des Auftrags
Ende: Innerhalb von 6 Monaten nach Auftragsvergabe,
spätestens jedoch bis Februar/März 2023
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfü-
gung unter:
[https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/
evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/
ea55bfe2-a829-4f0c-977e-00a5285d5a57](https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ea55bfe2-a829-4f0c-977e-00a5285d5a57)
Fragen und Antworten während des Verfahrens wer-
den ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt
gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- m) Entfällt
- n) Entfällt
Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im
verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit kor-
rekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzu-
reichen.
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunter-
nehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf
gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Anga-
ben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt
vorzulegen.
- o) 30. Juni 2022 11.00 Uhr,
Bindefrist: 30. Juli 2022
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„<https://bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) Entfällt
- t) Entfällt
- u) Entfällt
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auf-
tragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende
Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungs-
nachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins
für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog.
Präqualifikationsverzeichnis).
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesonder-
tes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vor-
läufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen
auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der
Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der
engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlan-
gen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheini-
gungen zu bestätigen.
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung wei-
tere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines
Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzel-
nen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030
Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt –
Dezernent D4
Caffamacherreihe 1-3
20355 Hamburg
Tel.: +49 42854342122
Fax: +49 42790838

Hamburg, den 9. Juni 2022

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

855

Offenes Verfahren

**Verfahren: 2021001633 – Gebäudereinigung
in dem ReBBZ Nord (Robert-Koch-Schule),
Sengelmanstraße 50, 22297 Hamburg,
ab dem 1. März 2023
bis auf Weiteres**

Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe
auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden
Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teil-
nahmeanträge einzureichen sind:
Finanzbehörde Hamburg
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Gebäudereinigung in dem ReBBZ Nord (Robert-Koch- Schule), Sengelmannstraße 50, 22297 Hamburg, ab dem 1. März 2023 bis auf Weiteres
Ausgeschrieben ist die Gebäudereinigung in dem ReBBZ Nord (Robert- Koch- Schule), Sengelmannstraße 50, 22297 Hamburg, ab dem 1. März 2023 bis auf Weiteres. Die Unterhaltsreinigung umfasst die Reinigung des Flächenbaues mit 6 Gebäudeteilen und 2 Nebengebäuden von insgesamt rd. 4.675 m². Zudem umfasst die Unterhaltsreinigung die Reinigung einer Sporthalle von rd. 573 qm zzgl. der Ferienreinigungen. Die Glasreinigung ist nicht Bestandteil der Ausschreibung. Die Ausschreibung der Reinigungsdienstleistungen in diesem Objekt erfolgt als Gesamtvergabe.
Ort der Leistungserbringung: 22297 Hamburg
- 6) Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Vom 1. März 2023 bis auf Weiteres
Danach verlängert sich der Vertrag automatisch um zwei weitere Jahre bis zum 31. Dezember 2026, wenn nicht einer der Vertragspartner 6 Monate vor Ablauf des Vertrages schriftlich kündigt.
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/43e48816-a577-438c-93bb-8577d03b90b6>
elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
11. Juli 2022, 10.00 Uhr
Bindefrist: 1. März 2023, 0.00 Uhr
- 11) Ggf. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen (§ 21 Abs. 5 UVgO):
Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:
Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind. Der Vordruck ist zusammen mit dem Angebot vorzulegen.

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot: UfAB 2018:
Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 31. Mai 2022

Die Finanzbehörde

856

Offenes Verfahren

Verfahren: 2021001640 – Glas- und Gebäudereinigung in der Westerschule Finkenwerder, Finkenwerder Landscheideweg 180, 21129 Hamburg, ab 20. März 2023 bis auf Weiteres

Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Finanzbehörde Hamburg
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Glas- und Gebäudereinigung in der Westerschule Finkenwerder, Finkenwerder Landscheideweg 180, 21129 Hamburg, ab 20. März 2023 bis auf Weiteres
Ausgeschrieben ist die Glas- und Gebäudereinigung in der Westerschule Finkenwerder, Finkenwerder Landscheideweg 180, 21129 Hamburg, ab 20. März 2023 bis auf Weiteres. Die Unterhaltsreinigung umfasst die Reinigung eines Flächenbaues, einem Kreuzbau sowie 3 weiteren Gebäuden (Mensa, Verwaltung & Schmöckerstübchen) von insgesamt rd. 3.923 m². Zudem umfasst die Unterhaltsreinigung die Reinigung einer Sporthalle von rd. 605 m² zzgl. einer Ferienreinigung. Die Glasreinigung umfasst eine Außenglasfläche von rund 1.519 m² zzgl. der Innenglasflächen und Rahmen sowie weiteren Innenglasflächen von rund 224 m², 6 Kuppeln und Sheddachfenstern von rund 268 m². Die Ausschreibung der Reinigungsdienstleistungen in diesem Objekt erfolgt in Losen.
Ort der Leistungserbringung: 21129 Hamburg
- 6) Losweise Ausschreibung: Ja
Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).
Los-Nr. 1 Losname Grund- und Unterhaltsreinigung
Beschreibung Die Unterhaltsreinigung umfasst die Reinigung eines Flächenbaues, einem Kreuzbau sowie 3 weiteren Gebäuden (Mensa, Verwaltung & Schmöckerstübchen) von insgesamt rd. 3.923 m². Zudem umfasst

die Unterhaltsreinigung die Reinigung einer Sporthalle von rd. 605 m² zzgl. einer Ferienreinigung.

Los-Nr. 2 Losname Glas- und Fensterrahmenreinigung

Beschreibung Die Glasreinigung umfasst eine Außenglasfläche von rund 1.519 m² zzgl. der Innenglasflächen und Rahmen sowie weiteren Innenglasflächen von rund 224 m², 6 Kuppeln und Sheddachfenstern von rund 268 m².

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Vom 20. März 2023 bis auf Weiteres
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/221fd76c-d9b1-46ce-8d43-cc7506b20>
elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
6. Juli 2022, 10.00 Uhr
Bindefrist: 20. März 2022, 0.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:
Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind. Der Vordruck ist zusammen mit dem Angebot vorzulegen.
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot: UfAB 2018:
Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 1. Juni 2022

Die Finanzbehörde

857

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV OV 025-22 DK**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Wartung, Notrufservice und ZÜS Management an Aufzugsanlagen in allgemeinbildenden und beruflichen Schulen Hamburgs – Dauerschuldverhältnis in 5 Losen
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.192.000,- Euro über alle Lose

Ausführungszeitraum voraussichtlich:

Die Vertragslaufzeit beginnt mit Beauftragung (ca. Anfang September 2022) und endet am 31. August 2025.

Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) einmalig um jeweils 1 Jahr zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31. August 2026 zu verlängern (Optionsrecht).

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
5. Juli 2022 um 12.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Hinter „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg.de/ausschreibungen/>

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Hamburg, den 7. Juni 2022

Die Finanzbehörde

858

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 173-22 PF**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau einer Einfeldsporthalle, Stephanstraße103 in 22047 Hamburg

Bauftrag: Sportgeräte

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 30.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. Januar 2023 bis Februar 2023

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

6. Juli 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 7. Juni 2022

Die Finanzbehörde

859

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 176-22 JS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau einer Einfeldsporthalle, Stephanstraße 103 in 22047 Hamburg

Bauftrag: Maler

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 13.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. März 2023 bis April 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

6. Juli 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 7. Juni 2022

Die Finanzbehörde

860

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 179-22 JS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Südflügel des Walddorfer Gymnasiums, Im Allhorn 45 in 22359 Hamburg

Bauftrag: Estrich

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 41.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. September 2022 bis Oktober 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

6. Juli 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 7. Juni 2022

Die Finanzbehörde

861

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 180-22 PF**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Ersatzbau Schule Kamminer Straße, Kamminer Straße 4 in 22147 Hamburg

Bauftrag: Lüftung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 156.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. Oktober 2022 bis Juni 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

6. Juli 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 7. Juni 2022

Die Finanzbehörde

862

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 225-22 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung der Siele, Rotherstraße 22 in 22765 Hamburg

Bauftrag: Garten- und Landschaftsbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 129.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. August 2022 bis November 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
8. Juli 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 7. Juni 2022

Die Finanzbehörde

863

Verhandlungsverfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV VV 037-22 BK**

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Umbau der Berufsschule für Installationstechnik zum
Gymnasium Rotherbaum am Standort Bundesstraße 58,
20146 Hamburg

– Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI ALG 1-3
(HLS) und ALG 4, 5,6+8 (ELT)

Leistung:

Auf dem Grundstück Bundesstraße 58, der ehemaligen Gewerblichen Berufsschule für Installationstechnik, sollen die vorhandenen denkmalgeschützten Gebäude zu einem Gymnasium umgebaut und saniert werden.

Das neu gegründete Gymnasium ist während der geplanten Maßnahmen in das naheliegende Gebäude der Bundesstraße 41 für den Schulbetrieb ausgelagert. Für den Schulbetrieb ab Schuljahr 2023/2024 ist in der Turnhalle eine Interimsmaßnahme geplant. Die Leistungen zur Herstellung und dem Rückbau der Interimsmaßnahme in der Turnhalle als Vorabmaßnahme, werden über die Gesamtsumme der anrechenbaren Kosten in den jeweiligen Anlagengruppen vergütet. Die Interimsmaßnahme ist keine Einzelmaßnahme. Die Fertigstellung ist für Ende Juni 2023 festgelegt. Die Küchenplanung ist nicht Bestandteil der ausgeschriebenen Leistung.

Das Projektbudget (KG 200-700) inkl. PS für Umbau und Sanierung beträgt ca. 10,03 Mio. Euro brutto. Die Einhaltung der genannten Kostenobergrenze in Bezug auf die beschriebene Planungsaufgabe ist wesentlicher Bestandteil der Aufgabenstellung.

Die Gesamtfertigstellung ist für das Schuljahr 2023/2024, Ende Juni 2024 geplant. Die Gebäudemietfläche beträgt 6.091,14 m².

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 261.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Vertragslaufzeit ca. 22 Monate.

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnehmeanträge:
11. Juli 2022 um 14.00 Uhr

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die „Fragen & Antworten“ finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Hinter dem „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Registrierung im Bieterportal reichen Sie Ihre Bewerbung bitte rein elektronisch ein. **TEILNAHMEANTRÄGE UND ANGEBOTE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH ELEKTRONISCH ABGEGEBEN WERDEN.**

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bewerber im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:

<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Hamburg, den 13. Juni 2022

Die Finanzbehörde

864

Öffentliche Ausschreibung

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Unterhaltsreinigung in der Hamburgischen Münze, Bei der Neuen Münze 19, 22145 Hamburg für die Zeit ab 2. Januar 2023 bis auf weiteres.

Ausgeschrieben wird die Gebäudereinigung in der Hamburgischen Münze, Bei der Neuen Münze 19, 22145 Hamburg. Bei dem Objekt handelt es sich um ein Dienstgebäude mit einer Gesamtreinigungsfläche von 3.819 m² für die Unterhaltsreinigung.

Ort der Leistungserbringung: 22145 Hamburg

- 6) Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Vom 2. Januar 2023 bis auf Weiteres
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/659dfa03-f392-452a-9633-29e4be7ec09a>

elektronisch abrufbar.

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 11. Juli 2022, 10.00 Uhr
Bindefrist: 2. Januar 2023, 00.00 Uhr

- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50/50

Hamburg, den 8. Juni 2022

Die Finanzbehörde

865

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 232-22 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Betonwerksteinarbeiten, Recha-Ellern-Weg 1
in 22765 Hamburg

Baufauftrag: Betonwerkstein

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 229.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. August 2022 bis November 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
7. Juli 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden

die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 9. Juni 2022

Die Finanzbehörde

866

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 214-22 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung einer Einfeldsporthalle, Sander Straße 11, 21029 in Hamburg

Bauftrag: Dachdecker

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 183.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
schnellstmöglich nach Beauftragung

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
30. Juni 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 9. Juni 2022

Die Finanzbehörde

867

Gerichtliche Mitteilungen

Terminsbestimmung

717 K 10/21. Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Mittwoch, 24. August 2022, 10.00 Uhr**, Bürgersaal Wandsbek, Am Alten Posthaus 4, 22041 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Hinschenfelde, Gemarkung Hinschenfelde, Flurstück 107, Wirtschaftsart und Lage Hof- und Gebäudefläche, Anschrift Wandsbeker Schützenhof 35, 595 m², Blatt 1618.

Objektbeschreibung/Lage laut Angabe des Sachverständigen: Das Grundstück ist mit einem teilunterkellerten Einfamilienhaus und einer Doppelgarage bebaut. Geschätztes Ursprungsbaujahr etwa 1935, der Anbau erfolgte etwa 1947 und die Doppelgarage wurde 1997 errichtet. Die Wohnfläche beträgt etwa 137 m². Beheizung und Warmwasser über Gastherme. Unterdurchschnittlicher und im Inneren deutlich unterdurchschnittlicher Zustand. Das Objekt stand am Bewertungsstichtag leer. Der Verkehrswert entspricht dem Liquidationswert (Bodenwert abzüglich Abbruchkosten).

Verkehrswert: 350.000,- Euro

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 115 oder 121, montags, dienstags donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden. Telefon: 040/42881-2702/-3322. Mittwochs keine Sprechzeiten. Infos auch im Internet unter www.zvg.com.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. August 2021 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Vertei-

lung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach §55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 17. Juni 2022

**Das Amtsgericht
Hamburg-Wandsbek**

Abteilung 717 868

Terminsbestimmung

902 K 2/19. Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Donnerstag, 18. August 2022, 10.00 Uhr**, Amtsgericht Hamburg-St. Georg, Lübeckertordamm 4, 20099 Hamburg, Raum 1.01, Sitzungssaal, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Hohenfelde – in Erbengemeinschaft – an Gemarkung Hohenfelde, Flurstück 918, Wirtschaftsart und Lage Hof- und Gebäudefläche, Anschrift Erlenkamp 10, 1.047 m², Blatt 1978 BV 1.

Zusätzlicher Hinweis aufgrund der Corona-Pandemie: Aktuell zum Termin geltende Abstandsregelungen sind einzuhalten, eine FFP2-Maskenpflicht kann unter Umständen angeordnet werden. Sofern aufgrund bestehender Einschränkungen der Sitzungssaal nur begrenzte Kapazitäten zulässt, wird bei Bedarf der Zutritt der Öffentlichkeit unter Umständen auf Verfahrensbeteiligte und Bietinteressenten, die eine Bietsicherheit eingezahlt haben oder nachweisen können, beschränkt werden.

Objektbeschreibung/Lage laut Angabe d. Sachverständigen: Das Grundstück ist mit einem 4-geschossigen Mehrfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss bebaut, Ursprungsbaujahr 1890/1891, Wiederaufbau etwa

1945, Ausbau Dachgeschoss 1988/1989. Das Gebäude ist unterkellert. Zum Zeitpunkt der Wertermittlung sind 8 von den insgesamt 12 im Gebäude befindlichen Wohneinheiten vermietet, 4 Einheiten stehen leer. 2 Einheiten konnten nicht begutachtet werden. Es besteht Erhaltungs- und Modernisierungsbedarf. Hinsichtlich festgestellter Mängel bzw. Unzulänglichkeiten des Bauwerks wird die Einsichtnahme des Gutachtens empfohlen.

Verkehrswert: 9.020.000,- Euro

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. März 2019 in das Grundbuch eingetragen, worden.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 1.40a, montags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden. Informationen und kostenpflichtiger Gutachten-Download im Internet unter www.zvg.com.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach §55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 17. Juni 2022

**Das Amtsgericht
Hamburg-St. Georg**

Abteilung 902 869

Sonstige Mitteilungen

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 053-22 IE**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Goetheschule Harburg, Eißendorfer Str. 26
in 21073 Hamburg
Bauauftrag: Dacharbeiten
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 284.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung
Fertigstellung: Dezember 2022
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
7. Juli 2022 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-

sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 7. Juni 2022

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 870

Schlussverteilung

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma
**SECURA Vermögensberatungsgesellschaft mit be-
schränkter Haftung** soll die Schlussverteilung erfolgen.
Nach dem auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Ham-
burg gemäß § 151 KO niedergelegten Verzeichnis sind bei
der Schlussverteilung Forderungen gemäß § 61 Absatz 1 Zif-
fer 1 KO in Höhe von 0,00 Euro und gemäß § 61 Absatz 1
Ziffer 2 KO in Höhe von 722.613,71 Euro sowie ohne Vor-
recht gemäß § 61 Absatz Ziffer 6 KO in Höhe von 2.626.057,68
Euro zu berücksichtigen. Zur Verteilung stehen nach Abzug
der Kosten des Verfahrens rd. 10.000,- Euro zur Verfügung.

Hamburg, den 30. Mai 2022

Der Konkursverwalter

Burckhardt Reimer, Rechtsanwalt 871

Gläubigeraufruf

Der Verein **Akademiker Initiative Hamburg e.V.**
(Amtsgericht Hamburg VR 14425), wurde am 19. Mai 2022
aufgelöst. Die Gläubiger des Vereins werden gebeten, ihre
Ansprüche beim Liquidator, Dr. Andreas Wolf, anzumel-
den.

Hamburg, den 27. Mai 2022

Der Liquidator

872